



NEWSLETTER

FRÜHJAHR 2022

GRÜßWORT

Das Frobenius-Institut für kultur-anthropologische Forschung versteht sich als eine interdisziplinäre Einrichtung, die vor allem auch die Zusammenarbeit zwischen Ethnologie, Archäologien und Geschichtswissenschaften fördert. Dies zeigt sich zunehmend in unseren Projekten, Veranstaltungen und Ausstellungen, die von der Idee getragen sind, dass wir zusammen einen Beitrag zum Verstehen des Menschseins in zeitlicher und räumlicher Breite erreichen können. Auch im Jahre 2022 werden daher wieder viele gemeinsame Forschungen und Veranstaltungen stattfinden, über die Sie in diesem Newsletter lesen können. Allen, die daran mitwirken, gebührt mein herzlichster Dank!

Ihr
Roland Hardenberg

AUSBLICK

SOMMERSYMPOSIUM

9. bis 10. Juni 2022

Zum vierten Mal richten wir das Sommersymposium aus, das fortgeschrittenen Studierenden sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern (Promotion, Habilitation) ein öffentliches Forum zur Vorstellung ihrer laufenden Forschungsprojekte bietet. Neben Vorträgen, Poster- und Filmpräsentationen finden öffentliche Führungen durch die Sammlungen des Frobenius-Instituts statt, ein Workshop informiert über das Publizieren in der Fachzeitschrift „Paideuma. Zeitschrift für kultur-anthropologische Forschung“, und die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Frobenius-Instituts geben Einblicke in ihre Forschungsarbeiten.

www.frobenius-institut.de/veranstaltungen/sommersymposium

FORSCHUNGSFÖRDERUNGSPREIS

21. Oktober 2022

Jährlich zeichnen wir mit dem Frobenius-Forschungsförderungspreis herausragende ethnologische Dissertationen im deutschsprachigen Raum aus. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird aus Mitteln der Frobenius-Gesellschaft und der Hahn-Hissink'schen Frobenius-Stiftung finanziert.

www.frobenius-institut.de/veranstaltungen/forschungsfoerderungspreis

AD. E. JENSEN GEDÄCHTNISVORLESUNG

Mai / Juni 2022

Nachdem wir ihren Besuch auf Grund der Covid-19-Pandemie mehrfach verschieben mussten, wird Nurit Bird-David (Haifa) in diesem Jahr nun endlich die Ad.E. Jensen Gedächtnisvorlesung halten können. In vier Vorlesungen stellt sie unter dem Titel „Connectivity: insights from hunter-gatherer cultures“ ihre Forschungsarbeiten der Öffentlichkeit vor.

In einer zweitägigen Masterclass (25.–26. Juni 2022) können fortgeschrittene Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden ihre eigenen Forschungen vorstellen und mit Nurit Bird-David diskutieren.

Vorlesungstermine:

30. Mai (Eröffnung), 13. Juni, 20. Juni, 27. Juni

www.frobenius-institut.de/veranstaltungen/jensen-gedaechtnisvorlesung

